

Vorlage Nr. 101.17.1375

1. Juli 2014
1 von 2

Feststellung des Jahresabschlusses 2013 für KASSELWASSER - Eigenbetrieb der Stadt Kassel-

Berichtersteller/-in: Stadtbaurat Christof Nolda

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„ Der testierte Jahresabschluss per 31.12.2013 von KASSELWASSER wird festgestellt.
Über die Gewinnverwendung wird wie folgt entschieden:

1. Der Gewinn Abwasser des Geschäftsjahres 2013 i.H.v. 4.347.417,89 Euro und der Gewinn Trinkwasser i.H.v. 19.650,71 Euro ist auf neue Rechnung des Jahres 2014 vorzutragen.
2. Von dem Gewinnvortrag 2013 i.H.v. 4.846.364,03 Euro sind 780.000,00 Euro an die Stadt Kassel als Eigenkapitalverzinsung abzuführen und 4.066.364,03 Euro der Rücklage Abwasser zuzuführen. Der Rücklage Abscheider sind 65.893,61 Euro (Verlust 2012) zu entnehmen und der Rücklage Abwasser zuzuführen.“

Begründung:

Gem. § 5 Ziffer 13 in Verbindung mit § 27 Abs. 2 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) ist der Jahresabschluss von einem durch die Gemeindevertretung zu bestellenden Abschlussprüfer nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) zu prüfen.

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung vom 18.11.2013 die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft akzent Revisions GmbH , Obere Karlsstraße 3, 34117 Kassel, mit der Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2013 beauftragt.

Der geprüfte und testierte Jahresabschluss liegt nunmehr vor.

Nach § 5 Nr.11 EigBGes hat die Stadtverordnetenversammlung den Jahresabschluss festzustellen und über die Verwendung des Jahresgewinns zu beschließen.

Das Regierungspräsidium Kassel hat in seiner aufsichtsbehördlichen Genehmigung für das Haushaltsjahr 2005 vom 14.07.05 gefordert, dass Eigenbetriebe im Sinne einer Eigenkapitalverzinsung einen Ertrag für den städtischen Haushalt erwirtschaften.

Mit dem Amt für Kämmerei und Steuern wurde vereinbart, das Eigenkapital des Kasseler Entwässerungsbetriebes mit 6 % zu verzinsen und den Betrag von 780.000,-- € an den städtischen Haushalt abzuführen.

2 von 2

Die Betriebskommission und der Magistrat haben in ihren Sitzungen am 17.06.2014 und 30.06.14 den Jahresabschluss zur Kenntnis genommen und dem o.a. Beschluss zugestimmt.

Bertram Hilgen
Oberbürgermeister